



## Hannover Re: Plakat-Kampagne gegen Kohlegeschäfte gestartet

Hannover, 26.3.2019 Der viertgrößte Rückversicherer der Welt steht im Zentrum einer neuen Plakatkampagne von urgewald. Am Hauptsitz des Konzerns in Hannover heißt es in dieser Woche auf großformatigen Plakaten: „Hannover Re: Gib dem Klima eine Chance - Stopp die Versicherung von Kohle!“



Damit kritisieren wir, dass Hannover Re weiter klimaschädliche Geschäfte mit Kohleunternehmen macht. Und das, obwohl sämtliche großen europäischen Konkurrenten – Munich Re, Swiss Re und SCOR – Versicherungsgeschäfte im klimaschädlichen Kohlesektor bereits stark eingeschränkt oder beendet haben.

**„Hannover Re muss aufhören den Klimawandel, gegen dessen Auswirkungen er Kunden versichert, durch Unterstützung des Kohlesektors selbst anzuhetzen. Diese Strategie gefährdet uns alle. Die Versicherung von Kohle muss Hannover Re beenden“**, fordert Regine Richter, Energie-Campaignerin bei urgewald.

Der neue Konzernchef Jean-Jacques Henchoz, der zur Hauptversammlung im Mai sein Amt antritt, hat bei seinem bisherigen Arbeitgeber Swiss Re Erfahrungen damit gesammelt, Klimaschutz im Kerngeschäft umzusetzen. Richter fordert: „Wir erwarten, dass Henchoz bei Hannover Re einen Kurswechsel einläutet.“

### Weitere Informationen:

Hintergrund der Plakatkampagne: <https://urgewald.org/hannover>

### Kontakt:

Moritz Schröder-Therre, urgewald-Pressesprecher:  
0176/64079965, [moritz@urgewald.org](mailto:moritz@urgewald.org)